

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

23.08.2011

Spielend fit für die Schule

25 sächsische Schulen bekommen jeweils Spiele im Wert von bis zu 5000 Euro

Beim Wettbewerb "Spielen macht Schule" wurden 25 sächsische Grund- und Förderschulen von einer Fachjury für ihr individuelles und kreatives Spielkonzept ausgezeichnet. Am 27. Juli 2011 fand die Jurysitzung statt, bei der die Siegerkonzepte pro Bundesland ausgewählt wurden. Die Gewinnerschulen werden in den nächsten Tagen die von ihnen ausgewählte Spielzimmereinrichtung mit Spielen von "UNO" bis "Twister" erhalten. Der Wert der Spielzimmerausstattung beträgt je nach Schulkonzept jeweils bis zu 5000 Euro.

"Ziel der Initiative ist, das Spielen mehr in den Schulalltag der Kinder zu integrieren", so Kultusminister Roland Wöllner. "Beim Spielen lernen die Schüler, sich zu konzentrieren, bestimmte Regeln einzuhalten und mit Sieg und Niederlage umzugehen", erklärte Wöllner weiter.

Kinder sitzen heutzutage immer häufiger am Computer, surfen im Internet oder spielen Videospiele. Um dem entgegenzuwirken, sollen sie durch kreatives Spielen aktiv ihre Motorik schulen und ihren Wortschatz erweitern. Genügend Freiräume zum Ausprobieren bieten eine Reihe von Experimentier-, Logik-, Geschicklichkeits- und Outdoorspielen.

"Außerdem hilft das gemeinsame Spielen den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten und den Spaß am Lernen zu entdecken", so der Minister.

2007 wurde der Wettbewerb von dem Verein "Mehr Zeit für Kinder e.V." aus Frankfurt/Main und dem Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm, gegründet. Seither wurden schon insgesamt 564 Schulen mit Spielzimmern ausgestattet.

Dieses Jahr beteiligten sich neben 43 sächsischen Schulen, auch Schulen aus Hessen, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Brandenburg, Berlin, Hamburg, Saarland und Niedersachsen.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Frühjahr 2012 können sich erstmals Grundschulen aus allen 16 Bundesländern mit einem Spielkonzept bewerben.

Die Jury setzte sich zusammen aus:

Michael Fritz, Geschäftsführer des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm,

Simone Linden, Geschäftsführerin des Vereins "Mehr Zeit für Kinder e.V.",

Isabel Schmidt, Projektleiterin "Spielen macht Schule" des Vereins "Mehr Zeit für Kinder e.V."

und je ein Vertreter der Bundesländer.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: www.spielen-macht-schule.de

Liste der 25 ausgezeichneten Schulen:

Grundschule Aue-Zelle (Aue)

Grundschule "Wilhelm Ostwald" (Grimma)

Jenaplanhschule Markersbach (Markersbach)

Dietrich-Heise-Schule Görlitz (Görlitz)

Grundschule Bennewitz (Bennewitz)

Lernförderschule Elstertrebnitz (Elstertrebnitz)

Grundschule "Am Albertschacht" Freital-Wurgwitz (Freital)

Pestalozzi Grundschule (Schneeberg)

Grundschule Wiesa (Thermalbad Wiesenbad)

24. Grundschule Leipzig (Leipzig)

Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Ponickau (Thiendorf, OT Ponickau)

Grundschule Dippoldiswalde und Hort "Bunte Rappelkiste" (Dippoldiswalde)

Löwenzahn-Grundschule (Großpösna)

Grundschule "an der Elster" Hoyerswerda (Hoyerswerda)

Evangelisches Schulzentrum Pirna (Pirna)

Janusz-Korczak-Förderschule (Chemnitz)

Evangelische Grundschule Frankenthal (Frankenthal)

Grundschule "Ernst Beyer" Reinsdorf (Reinsdorf)

Grundschule Markersdorf (Markersdorf)

Grundschule zur Grabentour (Reinsberg)

Lessing-Grundschule Zittau (Zittau)

Grundschule Belgern (Belgern)

Grundschule Zabeltitz (Großenhain)

Grundschule Großharthau (Großharthau)

Schule für Erziehungshilfe (Dresden)

Einen Sonderpreis erhält der gemeinnützige Verein "Kinder in ihrer Freizeit e.V." aus Dippoldiswalde.